



INFORMATIONSBLATT zum EINZUG

„Dreimal übersiedeln ist wie einmal abbrennen“, sagt der Volksmund in Österreich. Und tatsächlich merkt man erst beim Wohnungswechsel, dass mehr zu einer stressfreien Übersiedlung gehört als seine persönlichen sieben Sachen von A nach B zu transportieren.

Gute Vorbereitung ist das A und O bei jedem Ortswechsel, egal, ob man alles selbst transportiert oder einen Umzugsservice beauftragt. Nachfolgend finden Sie daher ein paar Tipps, welche Ihnen die Übersiedelung erleichtern sollen.

Erlauben Sie uns aber zuvor noch ein paar andere wichtige Punkte zu erwähnen, die man während der vielen Arbeit häufig aus den Augen verliert:

Sie ziehen in ein Mehrparteienhaus und bitten wir Sie daher auch das Eigentum der Gemeinschaft sorgsam zu behandeln. Achten Sie darauf, dass Wände und Böden in den allgemeinen Teilen der Liegenschaft nicht beschädigt werden. Besonders der Aufzug wird bei der Übersiedelung sperriger Gegenstände sehr beansprucht. Sollte doch einmal etwas passieren, melden Sie den Schaden umgehend Ihrer Hausverwaltung und Ihrem Übersiedelungsunternehmen, welches in der Regel gegen solche Fälle ausreichend versichert ist! Die Kosten für die Schadensbehebung, sowie eine etwaige Entschädigungssumme für nicht behebbare Mängel (Kratzer o.ä.) müssen im Sinne der Haus- und Gemeinschaftsordnung an Sie leider verrechnet werden.

Nun wünschen wir Ihnen aber gutes Gelingen bei der Übersiedelung und viel Freude in Ihrem neuen Zuhause!



ÜBERSIEDELUNGSTIPPS

PLANEN IST DAS GEBOT DER SIEDLUNGSSTUNDE

Wissen Sie, dass der Tag X in wenigen Wochen ansteht, ist es höchste Zeit, mit der Detailplanung für den Umzug zu beginnen.

Nützen Sie jede freie Minute, um Ihren Keller und Dachboden auszumisten sowie Gegenstände, die Sie nicht brauchen, bereits einzupacken. Verbrauchen Sie eingefrorene Lebensmittel, leeren Sie Ihre Eiskästen und Vorratskammern. Das spart Zeit und Kraft.

Eine Fülle an Kisten, Kartons, Müllsäcken muss ebenso bereit stehen wie Verpackungsmaterial (Zeitungspapier, Kleber, Decken) und in weiterer Folge Material, um im neuen Eigenheim Böden und Wände zu schützen.

Vorteilhaft wäre es, wenn Sie vom Zielort aus den Umzug dirigieren und die Organisation vor Ort übernehmen. Machen Sie sich vorher Gedanken, wo Sie in Ihrer neuen Wohnung was platzieren wollen, dann können Möbelstücke und entsprechend bezeichnete Kisten gleich am richtigen Platz deponiert werden.

DER UMZUGSTAG

- Räumen Sie vor dem Transport alle Kästen, Schränke und Laden aus
- Wickeln Sie zerbrechliche Stücke, wie Glas und Porzellan in Papier ein
- Kartons mit dringenden Dingen oder zerbrechlichen Gegenständen besonders kennzeichnen
- Inhalt aller Kisten und Schachteln beschreiben – erspart viel Zeit beim Auspacken
- Schützen Sie heikle Möbelstücke eventuell durch Nylonhüllen
- Lassen Sie bei vollautomatischen Waschmaschinen die Transportsicherung anbringen
- Fertigen Sie einen Stellplan für Ihre Freunde bzw. die Spedition an

BEGLEITENDE MASSNAHMEN

- An-/abmelden des Wohnsitzes bei der Polizei (Meldezettel)
- Nachsendeauftrag für Postsendung bei der Post
- Abmelden von Gas, Wasser, Heizung, Strom und Telefon am alten Wohnsitz
- Verständigung aller Versicherungen, Banken, Behörden und Ämter (z.B. Kirche, Schulen, Kindergarten, Finanzamt, etc.) über Adressänderung
- Umleiten von Abos (Zeitungen, Theaterkarten, etc.)
- Namensschilder austauschen
- Neue Visitenkarten drucken